Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Pressemitteilung**

***53. TCM Kongress Rothenburg 2022 erfolgreich beendet***

**Berlin, 03.06.2022 – Der 53. TCM Kongress Rothenburg ist am vergangenen Sonnabend nach fünf Tagen zu Ende gegangen – und wird von allen Beteiligten als sehr erfolgreich und hochkarätig beurteilt. Sowohl von Seiten der Veranstalter, der AGTCM, als auch von Seiten der Teilnehmer:innen wurde viel Positives berichtet: Perfekte Organisation, störungsfreie technische Abwicklung, anspruchsvolle fachliche Angebote, tolle Referent:innen und lockere Social Events werden besonders gelobt.**

„Mit knapp 600 Teilnehmer:innen aus aller Welt, rund 100 Veranstaltungen und 80 international renommierten Vortragenden war unser Kongress auch in diesem Jahr wieder ein Ereignis, das in der TCM-Welt seinesgleichen suchen dürfte“, freut sich Dr. Martina Bögel-Witt, 1. Vorsitzende der den Kongress ausrichtenden AGTCM, Fachgesellschaft für Chinesische Medizin. Einzig der Umstand, dass der Kongress online durchgeführt wurde, stieß auf Kritik. „Viele Teilnehmer:innen wünschen sich sehr, dass wir im nächsten Jahr endlich wieder in Präsenz tagen können“, sagt Kongress-Organisatorin Julia Stier. „Die TCM-Kongresse leben eben sehr von der persönlichen Begegnung und dem ‚Familiengefühl‘. Wir werden alles tun, um das im nächsten Jahr wieder zu ermöglichen.“

**Hochwertige Fortbildung für erfahrene TCM-Therapeut:innen und Einsteiger:innen**

Das diesjährige Kongressprogramm umfasste vom 24. bis 28. Mai fünf volle Tage mit Workshops, Kursen, Vorträgen und Thementagen zu allen fünf Säulen der TCM und bot sowohl für erfahrene TCM-Therapeut:innen als auch für Einsteiger:innen viele nützliche und lehrreiche – teils ganztägige – Fortbildungsmöglichkeiten. „Das Feedback war durchweg positiv“, berichtet Julia Stier. „Besonders gut kamen dabei solche Angebote an, die im Praxisalltag weiterhelfen, wie z. B. zur Covid-Nachsorge, Kurse zu dermatologischen Erkrankungen, Kinderwunschbehandlung oder zur Nanjing-Akupunktur.“

**Qi Gong und Taiji zur Prävention und Gesundheitsförderung**

Die AGTCM-Vorsitzende Dr. Martina Bögel-Witt freut sich besonders, dass die Angebote zu Therapeutischem Qi Gong und Taiji so gut angenommen wurden. „In dieser für alle sehr herausfordernden Zeit können Qi Gong und Taiji wertvolle Beiträge in der Prävention und Gesundheitsförderung leisten, zum Beispiel auch bei Stress und Erschöpfung. Der Kongress hat hier gute Anregungen geboten und war sehr motivierend“, erklärt sie.

Ein besonderes Augenmerk galt auch den internationalen Referent:innen, die sich mit ihren Vorträgen an der Tageszeit in Deutschland orientierten und teils mit 9 Stunden Zeitverschiebung live präsentierten. „So hatten die Teilnehmer:innen immer die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen und ihre Anliegen zu diskutieren,“ berichtet Kongressleiterin Julia Stier.

**Tipp: Kongressaufzeichnungen nachträglich „On Demand“ anschauen**

Der überwiegende Teil der Veranstaltungen wurde aufgezeichnet und steht in Kürze auf der Kongress-Plattform bei Net of Knowledge bereit. Kongress-Teilnehmer:innen können so verpasste Vorträge nachholen oder besuchte Vorträge noch einmal anschauen. Und für diejenigen, die am Kongress nicht teilnehmen konnten, gibt es erstmals die Möglichkeit, sich nachträglich für die Kongressaufzeichnungen anzumelden und so zu sehr günstigen Konditionen diese Fortbildungsmöglichkeiten zu nutzen.

Infos + Anmeldung unter: <www.tcm-kongress.de/de/tickets.htm>.

**Kongress 2023 bereits in Vorbereitung**

Der 54. TCM Kongress Rothenburg findet vom 16. bis 20. Mai 2023 statt, sein Schwerpunktthema lautet „Entsprechungen des Holzes – Aufbruch und Kreativität / Stress und Frustrationen – Auswirkungen auf Körper und Seele“. Die Vorbereitungen starten in Kürze, Informationen werden schnellstmöglich auf der Website unter [www.tcm-kongress.de](http://www.tcm-kongress.de) bereitgestellt.

Die AGTCM ist ein berufsübergreifender Fachverband für Chinesische Medizin, der sich für höchste Qualität in Lehre und Anwendung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einsetzt und dabei auch modernere Aspekte der Chinesischen Medizin mitberücksichtigt. Sie wurde 1954 gegründet und zählt heute etwa 1.700 Mitglieder, von denen die meisten als Heilpraktiker oder als Ärzte TCM praktizieren. Außerdem gehören u. a. spezialisierte Physiotherapeuten, Hebammen und Sinologen dem Fachverband an. Die AGTCM gehört zu den wichtigsten Verbänden für Chinesische Medizin in Deutschland und sichert mit ihren fünf Kooperationsschulen einen der höchsten Ausbildungsstandards für Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie, Tuina, Diätetik und Qigong in Deutschland. Patienten unterstützt die AGTCM unter anderem bei der Suche nach passenden TCM-Therapeuten in ihrer Nähe und gibt ihnen Kriterien für die Qualität von TCM-Behandlungen an die Hand. Die AGTCM veranstaltet in jedem Jahr den internationalen TCM Kongress Rothenburg (o.d.T.), der inzwischen als größter und renommiertester TCM-Kongress der westlichen Welt etabliert ist. Die AGTCM ist Gründungsmitglied der European TCM Association (ETCMA), in der Organisationen aus 31 europäischen Ländern zusammenarbeiten.

**Pressekontakt:**

AGTCM

Juliane Papendorf

Telefon: +49 (0)176 - 10 30 51 87

E-Mail: papendorf@agtcm.de

Internet: [www.agtcm.de](http://www.agtcm.de)